

PRÜFSTELLE TEXTIL



SÄCHSISCHES
TEXTIL
FORSCHUNGS
INSTITUT e.V.

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach
DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüfstelle.
Die Akkreditierung gilt auch für Produkte im Sinne der
Verordnung (EU) 2016/425. Nicht im Akkreditierungsumfang
enthaltene Prüfverfahren sind mit einem * gekennzeichnet.



Von der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) Paris zugelassene Stelle zur Prüfung von hitze-
und flammresistenter Schutzkleidung für Auto-Rennfahrer gemäß Standard FIA 8856-2000.

UNTERSUCHUNGSBERICHT

Auftrags-Nr. STFI: 20192673
Bestell-Nr. Auftraggeber:

Berichtsdatum: 05.11.2019
Bearbeiter: Reinhardt

Auftraggeber: Englisch-Dekor HandelsGmbH & Co. KG
Frau Manuela Schopper
Scheydgasse 29
1210 Wien
ÖSTERREICH

Untersuchungsauftrag:

vom: 30.10.2019
Auftragseingang: 04.11.2019
Probeneingang: 04.11.2019

Untersuchungsgut:

Kennzeichnung durch Auftraggeber	Codiert für Auftragsbearbeitung
Artikel : E 3019 / 150	P2673_19_1
Artikel : E 3025 / 150	P2673_19_2
Artikel : E 3042 / 150	P2673_19_3

Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber, der Prüfstelle liegen hierzu keine Angaben vor.

Untersuchungsinhalt:

- (1) Messung und Beurteilung der Ab- und Verdunkelungswirkung nach STFI-internem Prüfverfahren PM 21 und Klassifikation nach DIN EN 14501: 2006-02

Untersuchungsbedingung:

Aus der Probe werden zwei kreisförmige Messproben mit je 30 cm Durchmesser entnommen. Das Gerät zur Messung der Beleuchtungsstärkeminderung enthält Lampen, mit denen Beleuchtungsstärken von 0,1 Lux bis 1000 Lux (Highpower – LED) und 1000 Lux – 100.000 Lux (Lichtbogenbrenner) in der Probenebene realisiert werden können. Der nicht dem Sonnenlicht entsprechende IR-Anteil der Strahlung wird vor Auftreffen auf die Probe ausgefiltert. Die Bestrahlung der Probe erfolgt mit parallelisiertem Licht.

Die Beurteilungskammer und das Messfeld sind so dimensioniert und angeordnet, dass die gesamte Messprobenfläche mit 10° Beobachterwinkel betrachtet wird.

Auf die Beobachteröffnung kann als alternative zu der subjektiven Beurteilung durch einen auf das Dunkelsehen adaptierten Beobachter auch ein Luxmeter aufgesetzt werden. Weiterhin unterstützt eine digitale Bildaufnahme durch ein „künstliches Auge“ diesen Messmodus.

Die Beurteilung der Regulierung der Lichtdurchlässigkeit wird für textile Flächengebilde in 2 Leistungsklassen vorgenommen (DIN EN 14501: 2006-02; S.15, Tabelle 6):

Regulierung der Lichtdurchlässigkeit von Geweben	Klassifizierung der Gewebe
Keine Wahrnehmung von Licht bei einer Prüfung mit 1000 Lux	Abdunkelung
Keine Wahrnehmung von Licht bei einer Prüfung mit 100.000 Lux	Verdunkelung

Untersuchungsergebnisse:

Messung und Beurteilung bei 1000 Lux Beleuchtungsstärke:

Codierung Prüfstelle	Beleuchtungsstärke mit Probe	Abdunkelungsgrad	visuelle Beobachtung	Klassifizierung
P2673_19	Lux	%		
1	0,06	99,99	helle Fläche sichtbar	Keine vollständige Abdunkelung
2	0,00	100,00	Sterne sichtbar	Keine vollständige Abdunkelung
3	0,63	99,87	helle Fläche mit Sternen sichtbar	Keine vollständige Abdunkelung

Messung und Beurteilung bei 100 000 Lux Beleuchtungsstärke

Codierung Prüfstelle	Beleuchtungsstärke mit Probe	Abdunkelungsgrad	visuelle Beobachtung	Klassifizierung
P2673_19	Lux	%		
1	3,92	99,99	helle Fläche mit Sternen sichtbar	Keine vollständige Verdunkelung
2	0,11	100,00	viele Sterne sichtbar	Keine vollständige Verdunkelung
3	38,85	99,88	Sehr helle Fläche mit Sternen sichtbar	Keine vollständige Verdunkelung

Der Parameter „Abdunkelungsgrad“ wird aus den gemessenen Beleuchtungsstärken mit und ohne Probenmaterial berechnet und stellt keine Grundlage zur Klassifizierung (Ab- oder Verdunkelung) dar. Die Klassifizierung erfolgt auf Grundlage der subjektiven visuellen Beobachtung.

Alle im Zusammenhang mit diesem Auftrag erhaltenen Materialien werden, wenn nicht anders vereinbart, maximal 6 Monate aufbewahrt. Ausgenommen ist Untersuchungsgut, welches aus technischen oder sicherheitsrelevanten Gründen nicht gelagert wird

Der Prüfzeitraum ist die Zeitspanne zwischen Probeneingang und Erstellung des Untersuchungsberichts.

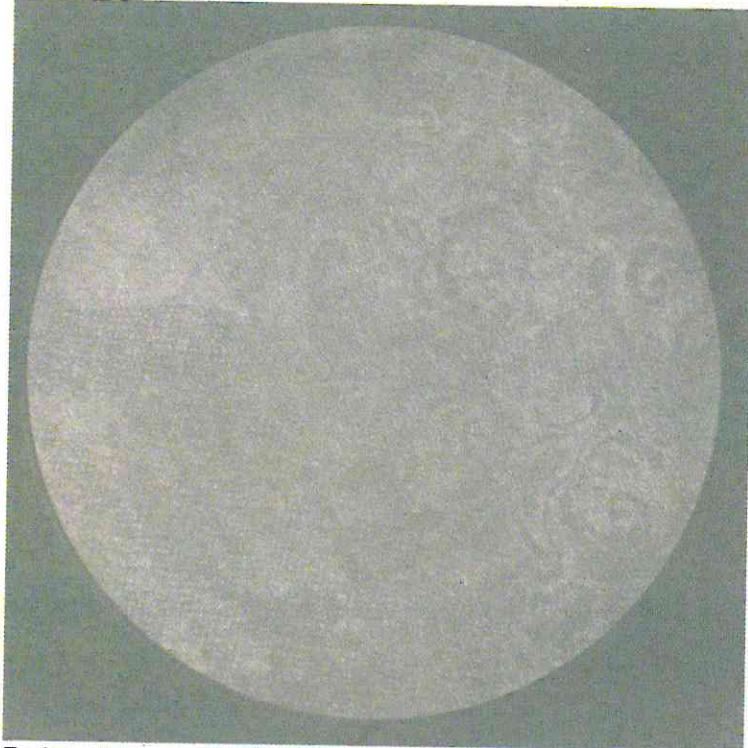
Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf die eingereichten Proben. Dieser Untersuchungsbericht darf nicht auszugsweise kopiert werden.


 Dipl.-Ing. Marian Hierhammer
 Leiter der Prüfstelle




 Patrick Reinhardt, M.Sc.
 Fachgebietsverantwortlicher

Artikel: E 3014 /150

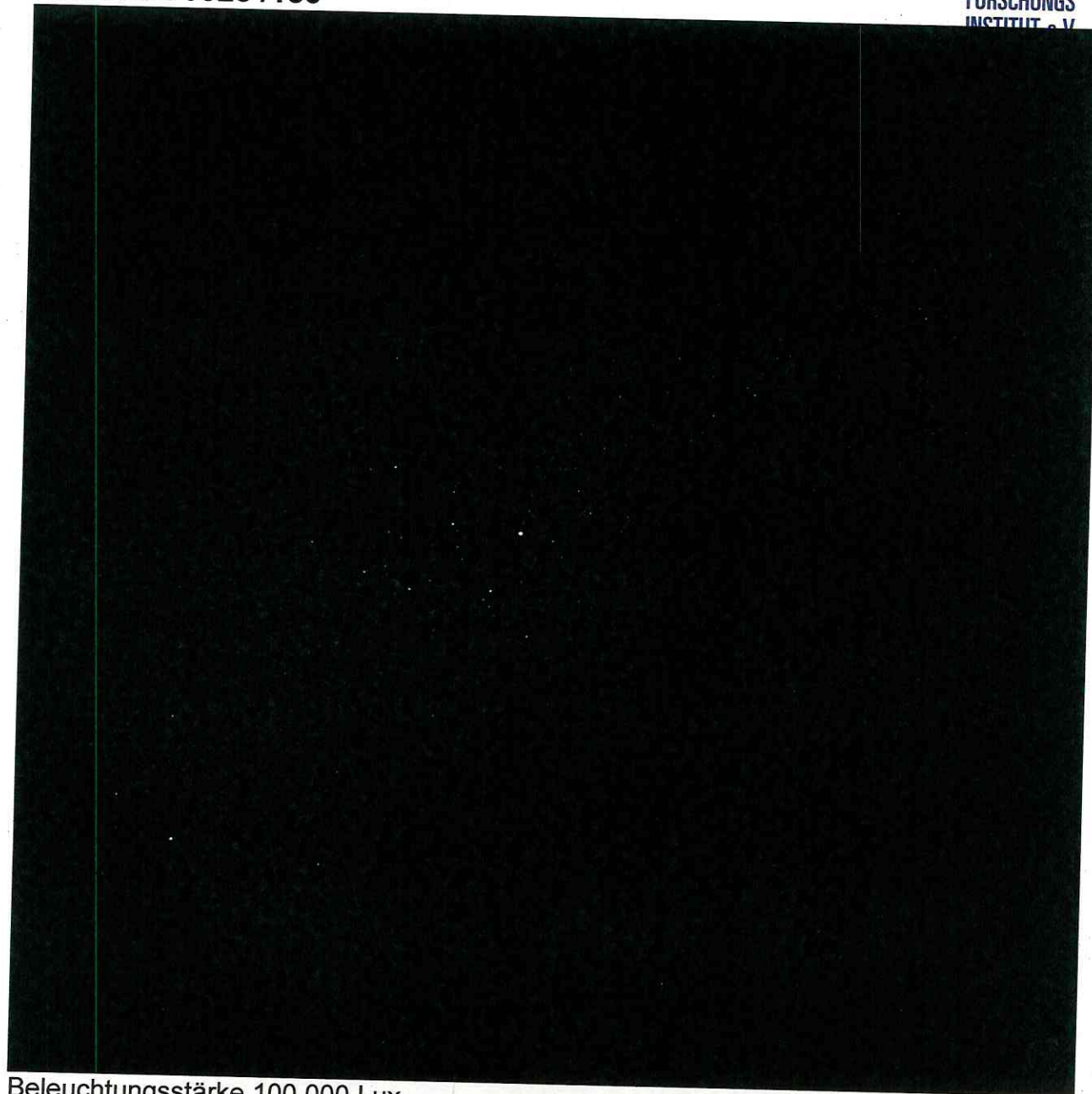


Beleuchtungsstärke 100 000 Lux.



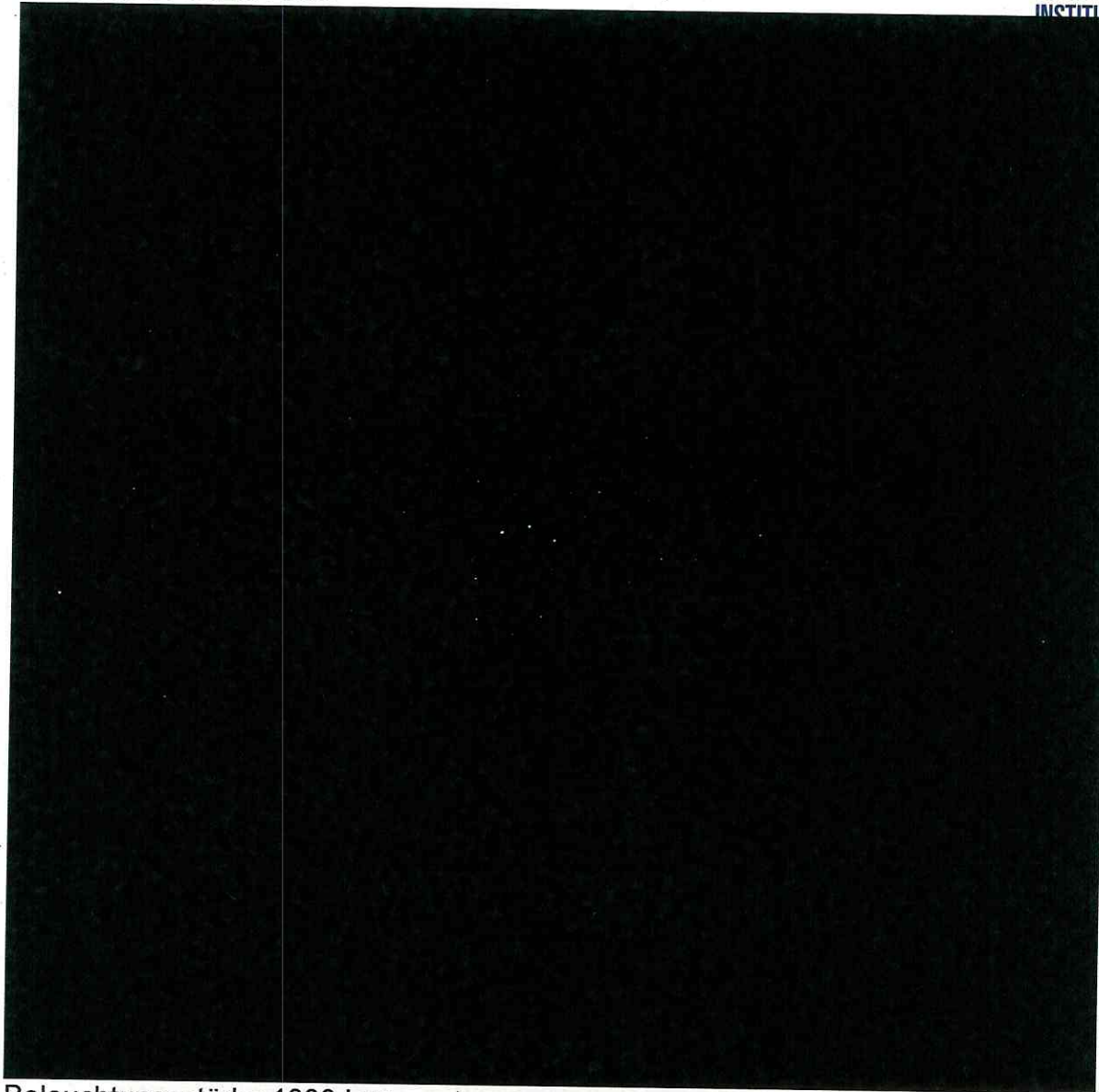
Beleuchtungsstärke 1000 Lux

Artikel: E 3025 /150



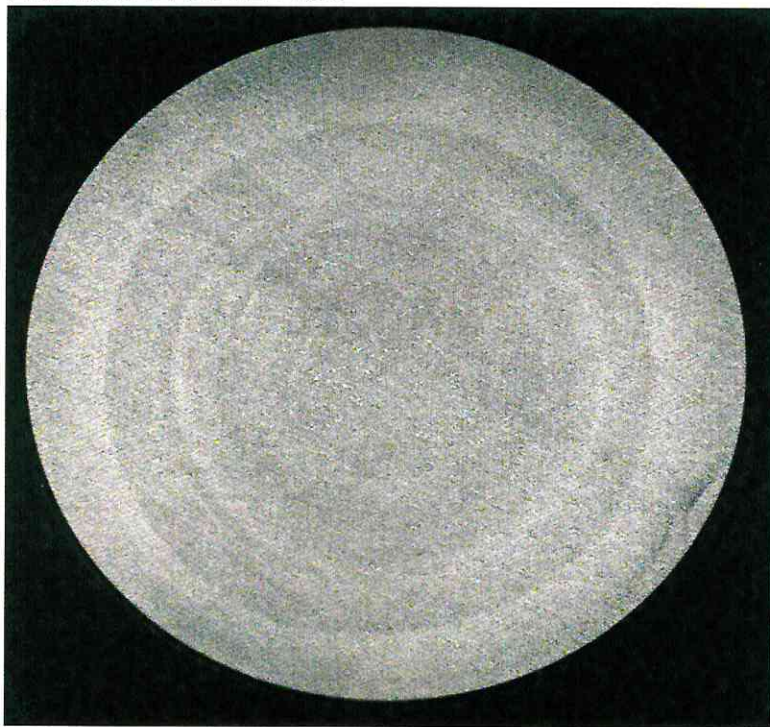
Beleuchtungsstärke 100 000 Lux

Artikel: E 3025 /150

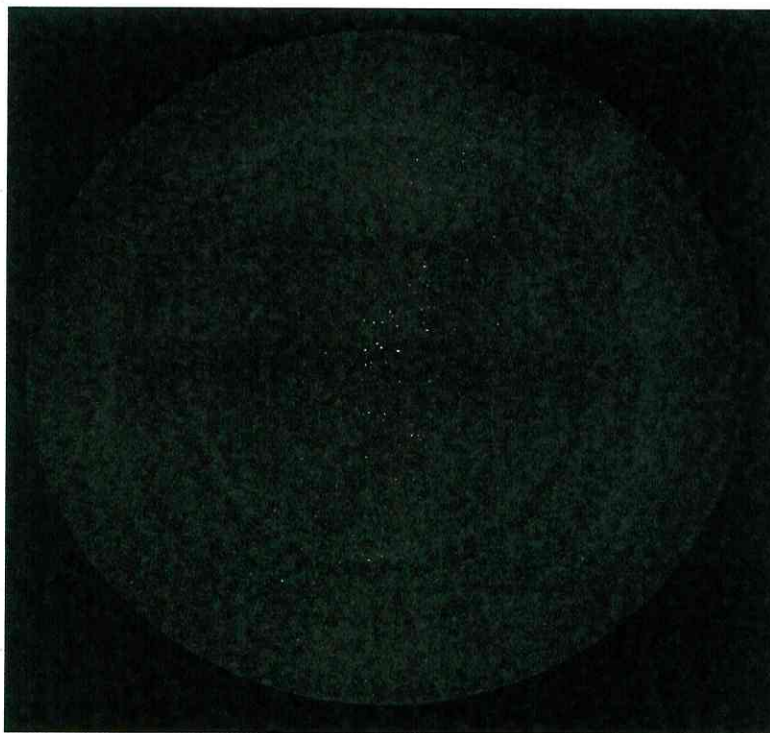


Beleuchtungsstärke 1000 Lux

Artikel: E 3042 /150



Beleuchtungsstärke 100 000 Lux



Beleuchtungsstärke 1000 Lux